

## Der Weg zur eigenen Solarthermieanlage

Diese Checkliste soll Ihnen den Erwerb einer Solarthermieanlage erleichtern.

### 1. Informationen einholen

Verschaffen Sie sich einen Überblick über Technik, Fördermittel und Anbieter von Solarthermieanlagen. Die Funktionsweise ist einfach zu verstehen. Alles Wichtige finden Sie zum Beispiel in der unter [www.waerme-von-der-sonne.de](http://www.waerme-von-der-sonne.de), fragen Sie Energieberater (z.B. Klimaschutzagentur Hameln Weserbergland, Verbraucherzentrale), Hersteller oder Handwerker. Am einfachsten und objektivsten können Sie sich natürlich in unserem Büro beraten lassen.

### 2. Welche Solarthermieanlage soll es sein?

Es gibt Solarthermieanlagen, die nur das Trinkwasser für Küche und Bad erwärmen, andere Anlagen sind größer und unterstützen auch die Raumheizung. Machen Sie sich Gedanken darüber, wie viel Solarwärme Sie ernten und wie viel Geld Sie investieren wollen.

### 3. Stellen Sie Ihre Daten zusammen

Um ein passendes Angebot zu erhalten, müssen einige Fragen geklärt werden. Bitte stellen Sie folgende Daten zusammen, bevor Sie ein Angebot einholen:

- Möglicher Ort der Installation
  - Größe der zur Verfügung stehenden Dachfläche
  - Ausrichtung: Neigungswinkel und Orientierung des Daches (West-Süd-Ost)
  - Mögliche Verschattung des Daches
  - Grundrisspläne
- Warmwasserbedarf
  - Anzahl der Personen im Haus. Ist deren Warmwasserbedarf niedrig oder hoch?
  - Bisheriger Warmwasserbedarf (soweit bekannt)
  - Art der Trinkwassererwärmung (zentral mit Öl/Gas/Strom/Holz oder dezentral)
  - Größe des vorhandenen Trinkwarmwasserspeichers (soweit vorhanden)
- Raumwärmebedarf (bei Solaranlagen zur Raumheizungsunterstützung)
  - Größe der beheizten Wohnfläche
  - Wärmeverteilung (Heizkörper, Fußbodenheizung, Wandflächenheizung)
- Daten des Heizkessels/Wärmeerzeugers: Brennstoff, Typ, Baujahr, Leistung
- Bisheriger Brennstoffverbrauch pro Jahr
- Sind Modernisierungsmaßnahmen geplant, z.B. Wärmedämmung, Erneuerung der Fenster?

### 4. Holen Sie eines oder mehrere Angebote ein

Mit den Daten können wir im Solarverein für Sie ein individuelles Anlagenkonzept und eine Kostenabschätzung erstellen.

Empfehlenswert kann bei Konkretisierung ihres Solarthermieprojekts auch ein Vor-Ort-Termin sein. In diesem Gespräch können weitere Dinge geklärt werden, wie z.B.

- Alter des Daches
- Montagemöglichkeiten auf dem Dach (Aufdach, Indach, aufgeständert)
- Anordnung der Anlage auf dem Dach (optische Wirkung - Ästhetik)
- Aufstellort für den Warmwasserspeicher (Aufstellfläche, Raumhöhe, Türbreiten)
- Leitungsführung des Solarkreises vom Kollektor auf dem Dach zum Solarspeicher
- Möglichkeiten der Einbindung des bestehenden Heizkessels
- Einbindung der Warmwasserzirkulation (soweit vorhanden)

Holen sie sich zum Vergleich unbedingt ein oder zwei Angebote von vor Ort ansässigen Solarfachbetrieben ein.

## Der Weg zur eigenen Solarthermieanlage

### 5. Bewertung der Angebote

Das Angebot vom Solarverein wird folgende Informationen enthalten:

- **Sonnenkollektor:** Bauart, Fläche (Bruttofläche, diese wird gefördert)
- **Montagesystem** mit Montageart und Montageort
- **Wasserspeicher:** Hersteller, Bauart, Wasservolumen, Art/Stärke der Wärmedämmung
- **Regelung:** Hersteller, Modell
- **Speichereinbindung:** Einbindung des Solarspeichers in konventionelle Heizanlage
- **Rohrleitungen:** Rohrmaterial, Rohrlänge, Stärke der Wärmedämmung der Rohre
- **Wärmeträger:** Art und Menge des Wärmeträgermediums
- **Gültigkeit** des Angebotes

Achten Sie darauf, dass auch die Vergleichsangebote diese Informationen beinhalten

Wir teilen Ihnen mit, wie viel Energie Sie durch die Solaranlage voraussichtlich einsparen, erfragen Sie auch diese Information bei ihrem Handwerker. Fragen Sie bei Unklarheiten nach. Achten Sie bei der Auswahl eines Angebots nicht nur auf den Preis. Referenzen und Erfahrung sind ebenfalls wichtig. Fragen Sie nach Referenzlisten!

### 6. Beantragen Sie die Fördermittel

Lassen Sie sich im Vorfeld rechtzeitig über alle in Frage kommenden Fördermittel informieren, im Solarbüro geben wir ihnen hierzu gerne umfangreich Auskunft. Auf den Seiten des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle können sie sich unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de) schon vorab einen Überblick verschaffen. Hier finden Sie auch Fördermöglichkeiten zu Biomasseheizanlagen (Pellet-, Holzkessel).

Wenn Sie sich für ein Angebot entschieden haben, stellen Sie die Anträge. Wichtig dabei: Erteilen Sie den Auftrag erst, wenn Sie eine Bestätigung über den Eingang des Antrags erhalten haben! Manche Fördergelder müssen vor Baubeginn genehmigt werden. Besonders wenn Sie weitere Modernisierungsmaßnahmen planen, z.B. neuer Heizkessel oder Wärmedämmung am Haus, ist ergänzend oder alternativ ein zinsgünstiger Kredit der KfW Förderbank empfehlenswert. Wenden Sie sich an Ihre Hausbank. Weitere Infos zur Förderung finden Sie auch unter [www.solarfoerderung.de](http://www.solarfoerderung.de)

### 7. Installation und Inbetriebnahme der Kollektoranlage

Entscheiden Sie sich für den Solarverein, fertigen Sie ihre eigenen Absorber kostengünstig in der vereinseigenen Werkstatt unter Anleitung im Selbstbau. Das dauert je nach Anlagengröße max. 2 Tage. Je nach Kenntnisstand des Bauherren sollte zur Dachmontage und Heizungsanbindung ggf. ein Fachbetrieb hinzugezogen werden. Wir vermitteln gerne örtliche Handwerksbetriebe, die unser Konzept kennen und bereit sind, Eigenleistung zu berücksichtigen. Das spart Geld und man lernt die Anlage von Grund auf kennen.

Die Installation der Solarthermieanlage ist üblicherweise in 2-3 Tagen erledigt. Vereinbaren Sie mit dem Handwerker, dass Sie nach der Inbetriebnahme der Anlage folgende Unterlagen ausgehändigt bekommen:

- ➔ Anlagenschema und Bedienungsanleitung für den Solarregler  
und das Sie ausführlich in die Funktion der Anlage eingewiesen werden, insbesondere in:
  - die Bedienung der Solarregelung,
  - das Zusammenspiel von Solarregelung und Heizungsregelung,
  - wie eine Anlagenstörung zu erkennen ist und was dann zu tun ist.

Bauen Sie ihre Solarthermieanlage mit uns, steht der Solarverein bei Installation, Inbetriebnahme und Betreiben der Anlage mit umfangreichen Know How jederzeit zur Verfügung.

#### Kontakt

Solarverein Hameln Weserbergland e.V.  
Röntgenstraße 7  
31848 Bad Münder  
Tel. 0151 51 93 54 96 ( ab 17:00 Uhr)

eMail: [solarverein-hameln@gmx.de](mailto:solarverein-hameln@gmx.de)

#### Vereinstreffen

jeden 2. Dienstag im Monat  
Seminarraum Familie Lederhofer  
Tiefentalweg 3  
31848 Bad Münder

Internet: [www.solarverein-hameln.de](http://www.solarverein-hameln.de)

